

Protokoll

Veranstaltung: Arbeitskreis Inklusives Kinder- und Jugendreisen

Datum: 17.06.2021

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Ort: Zoom-Videokonferenz

Teilnehmer*innen:

Anke	Baumbach	Wildfang e.V.
Lara	Dölle	Ev. Jugendbildungsstätte
Manfred	Fuß	futureline
Svenja	Hoffmann	Ev. Jugendbildungsstätte
Jan-Marcel	Hoffmann	Inklusion schreibt man bunt
Dennis	Peinze	BundesForum
Michel	Roever	transfer e.V.
Nico	Tennigkeit	Sportjugend Berlin Brandenburg
Martina	Weichelt	BAG Katholisches Jugendreisen
Nora	Wollny	BundesForum

Leitung: Michel Roever

Protokoll: Nora Wollny

TOP 1: Begrüßung und Austausch

Michel Roever begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnungspunkte. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde mit Ausblick auf den Sommer der jeweiligen Beteiligten.

Wildfang:

- es sind viele Reisen geplant
- stetige Anpassung der Teststrategien an die Regelungen der Bundesländer

BAG:

- Mitglieder sind bereit für Reisen
- auch hier: Anpassung an tagesaktuelle Bestimmungen
- Reisen ins Ausland werden umgeplant in Nachbarländer

Jugendbildungsstätte Nordwalde:

- die Bildungsstätte ist wieder geöffnet
- alle sind sehr froh über ‚Normalität‘, alles muss sich wieder einstellen
- keine Planungen fürs Ausland
- Freizeiten in Deutschland
- hauptsächlich junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen, daher sind die meisten geimpft
- Europäische Begegnung findet digital statt

Sportjugend Berlin Brandenburg:

- Kinder- und Jugendreisen werden mit Partnern durchgeführt
- Sport- und Bewegungsorientierung der Reisen

Manfred Fuß:

- Aufheben der Beschränkungen sehr kurzfristig und vielleicht unnötig so kurz vor den Sommerferien
- Impfungen des sozialen Umfeldes initiieren, als Sonderimpfungen
- Thema Inklusion ist im Alltag zwar angekommen, aber gleichzeitig gibt es immer noch zu wenig Informationen
- wie kann das Thema noch mehr in die Normalität impliziert werden?

BundesForum:

- als Forum haben wir in den letzten Monaten alles getan was möglich war, um alle fit zu machen, um Kindern und Jugendlichen einen schönen Sommer zu bieten (Rechtsberatung, Austausch zu Teststrategien etc.)
- aktuelle Themen fließen mit in unser Häusertreffen
- politische Interessensvertretung: alle Belange des Kinder- und Jugendreisen werden herangetragen

TOP 2: Befragung von Unterkünften

- Befragung soll herausfinden, welche Bedarfe es zum Thema Inklusion gibt, welche Infos und Unterstützung / Fortbildung gewünscht wird
- der erste Entwurf steht
- Zielgruppe sind Gruppenunterkünfte und Reiseanbieter
- Vernetzung und Austausch fördern
- die Unterkünfte sollen ebenso animiert werden, ihre positiven Erfahrungen zu teilen
- Frage an die Gruppe: wann sollte die Umfrage veröffentlicht werden, wie lange soll sie laufen?

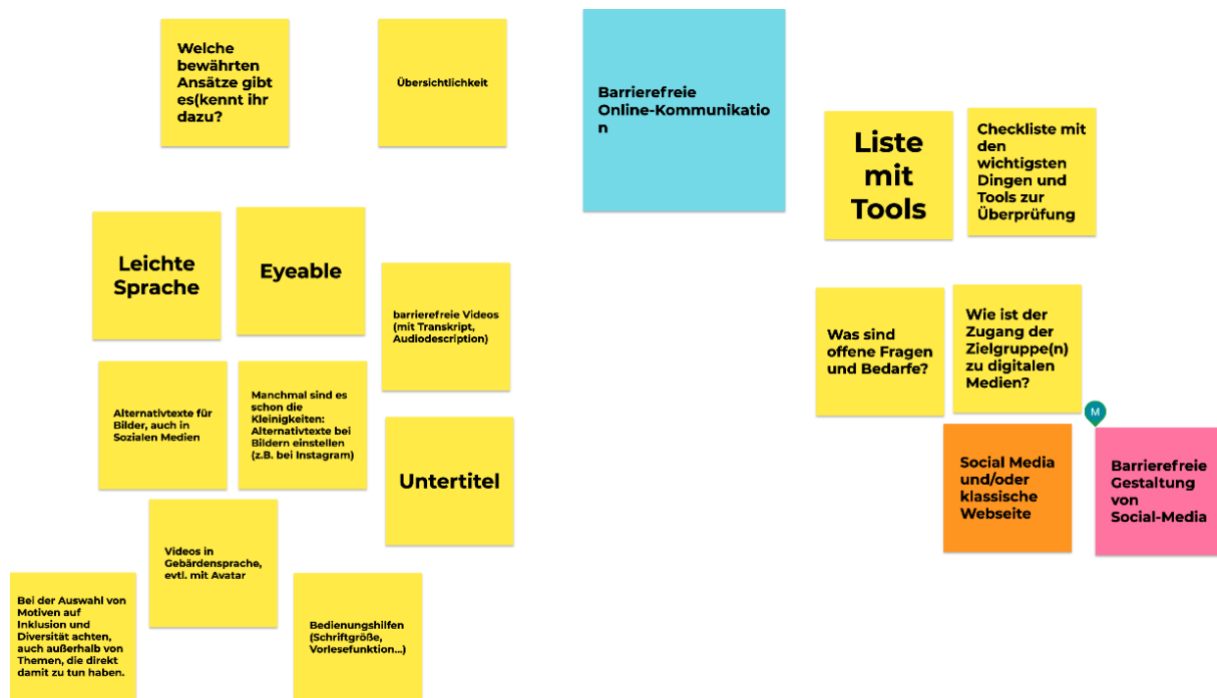
- Programmanbieter sind ebenfalls eine Zielgruppe für die Umfrage
- aktuell ist ein ungünstiger Zeitpunkt, da viel zu tun ist
- lieber früher Herbst oder später Herbst
- Umfrage wird jetzt vorbereitet und durch die BAG schon zeitnah verschickt
- nach den Sommerferien wird die Umfrage durch das BundesForum an alle verschickt
- Geschäftsstelle des BundesForum und BAG koordinieren alles weitere

Weitere Hinweise für den Arbeitskreis

- interessante Materialien aus dem Projekt VISION:INCLUSION:
<https://ijab.de/projekte/visioninclusion> (am Ende der Seite)
- Qualitäts-Schulung für Gruppenunterkünfte: das Arbeitsfeld sollte dort gestärkt werden
 - Grundlagen aus dem Arbeitsfeld, die man an die Häuser weitergeben kann
 - dafür die umfangreiche Dokumentation aus der Fachtagung des BundesForum nutzen
<https://bundesforum.de/dokumentationen/30-09-08-10-2020-fachtagung-unterkuenfte-zukunftssicher-machen/>
 - wird mit in das Handout der Schulung aufgenommen
 - Perspektiverweiterung auf Programme
- die Thematik ist schon bei vielen angekommen und wird ein Schwerpunkt beim kommenden Häusertreffen sein
- dort soll noch einmal aufgezeigt werden, dass das sich Thema in alle Bereiche erstreckt (Marketing, Mitarbeitende, Programme etc.)

TOP 3: Barrierefreie Online-Kommunikation

Fragestellungen und Hinweissammlungen via Jamboard:



<https://jamboard.google.com/d/1nq2F6mpGI2D6a6sCmFGwiNUO-OTn-BFimQE8hk-C9n0/viewer?f=1>

Fragen:

1. Welche bewährten Ansätze gibt es (kennt ihr dazu)?
2. Was sind offene Fragen und Bedarfe?

zu 1.)

Tool: ‚eye-able‘ (<https://eye-able.com>)

- Programm kann als Wordpress-Plugin in die eigene Seite eingebunden werden (Zahlung durch den Seitenbetreiber)
- oder Einbindung durch den Nutzer für den Browser (Zahlung durch den User)
- mit Vorlesefunktion
- Tool als positives Signal nach außen

zu 2.)

- da es noch keine Übersicht / Liste gibt zu Tools, die man für eine barrierefreie Kommunikation nutzen kann, sollte so eine erstellt werden
- ab sofort gibt es im Arbeitskreis eine ‚Technikecke‘, ca. 10 Minuten, Vorstellung interessanter / neuer Techniktools
- Erstellung eines Padlets mit Tools, Tipps und Hinweisen zu barrierefreier Online-Kommunikation, welches als ‚lebendes Dokument‘ durch den Arbeitskreis gefüllt wird
- daraus kann dann ggf. eine Übersicht erstellt werden, auch im Hinblick auf das Häusertreffen
- zudem soll eine Checkliste erstellt werden mit den wichtigsten Dingen zur Überprüfung einer Webseite
- wenn Seiten barrierefrei gestaltet werden sollen, kann der Auftraggeber anhand dieser Checkliste die Umsetzung (der Mindeststandards) überprüfen

Nächstes Treffen des AK Inklusion:

Dienstag, 22.09.2021

09:00 – 10:30 Uhr, via Zoom

Berlin, den 17.06.2021

Michel Roever / Leitung der Veranstaltung

Nora Wollny / Protokoll